

## **Niederschrift zur 4. öffentlichen Sitzung des Kindertagesstättenausschusses**

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 20.10.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	in der Kindertagesstätte Geisig, Rhein-Taunus-Straße 26, 56357 Geisig
<b>veröffentlicht:</b>	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 41/2022

### **Anwesend sind:**

**Unter dem Vorsitz von**  
Herr Uwe Bruchhäuser

### **Von den Ausschussmitgliedern**

Herr Frank Alberti  
Frau Erika Fritsche  
Herr Stefan Hofmann  
Frau Sarah Minor  
Frau Sieglinde Nemnich  
Frau Martina Voelz-Schönfeld

### **Von den Beigeordneten**

Frau Gisela Bertram

### **Als Gäste**

Frau Tanja Ewerth  
Frau Natascha Weithaas

### **Es fehlen:**

### **Von den Ausschussmitgliedern**

Frau Karin Kersandt  
Herr Gebhard Linscheid  
Herr Detlef Paul  
Frau Vanessa Strack  
Frau Petra Wiegand

### **Von den Beigeordneten**

Herr Birk Utermark  
Herr Josef Winkler  
Herr Lutz Zaun

**Als Gäste**

Frau Monika Bär  
Frau Mirna Khalil-Raad  
Frau Sina Schönfeld

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

1. Anbau/Umbau Kita Geisig - Besichtigung der im Bau befindlichen Räume
2. Haushalt 2023
3. Kita-Bedarfsplan
4. Sachstand Kita Lebenshilfe
5. Essensversorgung in den Kitas
6. Verschiedenes

**Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

**Öffentlicher Teil****TOP 1 Anbau/Umbau Kita Geisig - Besichtigung der im Bau befindlichen Räume**

Der Vorsitzende setzt die Anwesenden darüber in Kenntnis, dass im Zuge der bewilligten Fördergelder vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) für einzelne Kindertagesstätten und Grundschulen der Einbau einer raumlufttechnischen Anlage geplant ist. Aufgrund anhaltender Lieferschwierigkeiten und des Bewilligungszeitraums bis 09.06.2023 kann jedoch nicht gesagt werden, dass bei allen Maßnahmen – wie beispielsweise der Kindertagesstätte Geisig – eine Umsetzung erfolgen kann.

Im Anschluss bittet der Vorsitzende Herrn Hahn von Seiten der zuständigen Bauverwaltung um kurze Erläuterungen zum Stand der durchgeführten und der weiterhin geplanten Arbeiten innerhalb der Kindertagesstätte Geisig. Herr Hahn erläutert zunächst, dass für den Anbau und die Sanierung der sanitären Anlage ein zusätzlicher Förderantrag beim Landesamt für Jugend, Senioren und Soziales gestellt wurde. Im Zuge fehlender Mittel hat die Verbandsgemeinde diesbezüglich bereits einen Ablehnungsbescheid erhalten, auf welchen umgehend Widerspruch eingelegt wurde.

Der Anbau/Ausbau umfasst neben neuen sanitären Anlagen auch ein vergrößertes Personalzimmer, welches mit einer mobilen Trennwand in ein weiteres Büro abgeteilt werden kann. Der Anbau sollte ursprünglich bereits im Sommer 2022 fertig gestellt sein. Die Arbeiten verzögern sich u.a. aufgrund fehlendem Material, Handwerker usw.).

Im Bereich der innenliegenden Räumlichkeiten des neuen Anbaus wurde bereits eine notwendige Lüftungsanlage integriert, inwiefern darüber hinaus weitere Lüftungsanlagen auch für den Altbau folgen werden, hängt mit Blick auf das Ende des Bewilligungszeitpunktes, wie bereits anfangs umschrieben, von den einzelnen Lieferterminen ab. Der Vorsitzende betont, dass bei Nichtförderung davon auszugehen ist, dass keine weiteren Anlagen eingebaut werden.

Nach den Ausführungen werden die Anwesenden durch den Anbau der Kita Geisig geführt.

## **TOP 2      Haushalt 2023**

Den Teilnehmern wird vorab eine Auflistung über den Stand der jetzt geplanten Investitionen für das Jahr 2023 in den Kitas vorgelegt.

Nach Vorstellung der einzelnen Investitionen durch den Vorsitzenden, bestehen seitens der Anwesenden Ausschussmitglieder keine weiteren Rückfragen

## **TOP 3      Kita-Bedarfsplan**

Der Bedarfsplan wird jeweils im Nov/Dez. eines Jahres von der Kreisverwaltung Bad Ems erstellt. Den Teilnehmern werden die Zahlen für das laufende Kita-Jahr und des Kita-Jahres 23/24 vorgelegt.

Daraus ergibt sich, dass in der Kita Lahnpiraten im laufenden Kita-Jahr über 40 Plätze fehlen. Frau Weithaas als Leiterin der Kindertagesstätte bestätigt die Zahl der Anmeldungen/ Zuzüge mit über 60, für die derzeit keine Plätze vorgehalten werden können. Ausweichmöglichkeiten gibt es in geringem Umfang in der Kita Scheuern, welche laut Plan im Jahr 23/24 ca 8 freie Plätze hat.

Einen erhöhten Mehrbedarf im Jahr 23/24 hat mit 14 offenen Plätzen auch die Kindertagesstätte Geisig, welche laut Bedarfsplan ebenfalls auf Ausweichplätze angewiesen sein wird. In der Kita „Am Kaspersbaum“ in Singhofen fehlten bereits im laufenden Kita-Jahr ca. 23 Plätze. Dort werden mit der Übernahme der Trägerschaft der ehemaligen Kita der Lebenshilfe zum 1.1.23 weitere Plätze entstehen. Die Kita in Winden hat mit 65 Plätzen weiterhin die Möglichkeit, aus den umliegenden Gemeinden der VG Bad Ems-Nassau Ausweichplätze zur Verfügung zu stellen.

Ausschussmitglied Herr Hofmann gibt zu bedenken, dass auch mit Bereitstellung der notwendigen Plätze, zunächst einmal das Personal – welches bereits jetzt fehlt - dafür vorgehalten werden muss. Der Vorsitzende stimmt den Ausführungen von Herrn Hoffmann zu, verweist aber gleichzeitig auf den derzeit vorherrschenden Fachkräftemangel und die hieraus entstehenden Schwierigkeiten Stellen gerade qualitativ gut zu besetzen.

#### **TOP 4 Sachstand Kita Lebenshilfe**

Hierzu gibt der Vorsitzende einen kurzen Überblick über den Stand der Entwicklungen bei der Kita-Lebenshilfe seit der Insolvenzanmeldung der gemeinnützigen GmbH und des Vereins.

Bereits Ende des letzten Jahres hat der Insolvenzverwalter Ausschreibungen hinsichtlich eines möglichen neuen Trägers durchgeführt. Da nach mehreren Gesprächen jedoch leider kein freier Träger gefunden werden konnte, ist die Übernahme der Trägerschaft gemäß § 5 Abs. 4 S. 1 KitaG (RLP) Aufgabe der Verbandsgemeinde als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung.

Demnach hat der Verbandsgemeinderat mit Beschluss vom 14.07.2022 einer Trägerschaft durch die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau zum 01.01.2023 zugestimmt.

Derzeit finden Begehungen bzw. Terminierungen durch das Gesundheitsamt, die Unfallkasse, den Brandschutz und des Landesjugendamtes statt, die zur Beantragung der Betriebserlaubnis mit 64 Kindern und der Übernahme des Personals notwendig sind.

In der Kita werden zurzeit noch 10 HP-Kinder betreut, die bis zur Schulaufnahme weiterhin in der Kita betreut werden können. Zukünftig werden diese Plätze jedoch nicht mehr vollständig vom Jugendamt der Kreisverwaltung gefördert. Was bedeutet, dass die Eltern künftig selbst bei den jeweils zugehörigen Krankenkassen die Kostenübernahme beantragen müssen.

Ein Ausschussmitglied hinterfragt mit Bezug auf das neue Kindertagesstättengesetz des Landes RLP die künftigen Betreuungsmöglichkeiten von Kindern mit Förderbedarf. Nach dem neuen Kita-Gesetz, das zum 1.7.21 in Kraft getreten ist, haben alle Kinder in der Kita Vor-Ort einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz zusätzlich einer I-Kraft.

Frau Bertram wird sich in dieser Sache mit dem Kreisjugendamt und dem Landesjugendamt in Verbindung setzen.

**TOP 5 Essensversorgung in den Kitas**

Aufgrund von steigenden Preisen bei beispielsweise Lebensmitteln, Personal und allgemeinen Unterhaltungskosten musste der bisherige Versorger die Stiftung Scheuern eine Anpassung der Essenspreise vornehmen. Da in anschließenden Gesprächen zwischen der Verbandsgemeinde und der Stiftung jedoch keine Einigung über neue Vertragsinhalte erzielt werden konnte, wurde seitens der Stiftung das laufende Vertragsverhältnis zum 31.12.2022 gekündigt. Aufgrund dessen wird die Verbandsgemeinde in den nächsten Wochen die Mittagessensversorgung für alle kommunalen Kitas in eigener Trägerschaft sowie der Kita Dausenau und der Grundschule in Nassau neu ausschreiben.

Im Anschluss an diese Ausschreibung wird der Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am 01.12.2022 über die Mittagessensversorgung ab 01.01.2023 entscheiden.

Auf Anregung einzelner Kita-Leitungen die Essensversorgung in der Kindertagesstätte selbst zu gewährleisten teilt der Vorsitzende mit, dass dies mit Blick auf den Zeitdruck bis zum 1.1.2023, sowie auch den zusätzlichen Personalaufwand inklusive des Mehraufwandes für die jeweilige Leitung, derzeit seitens der Verwaltung nicht infrage kommt.

**TOP 6 Verschiedenes**

Es liegen keine Anfragen vor.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer/in